

Antrag für die Sitzung des Bezirksausschusses 18 am 15. Februar 2022:

Sachsenstraße: Widerrechtlich abgestellte Fahrzeuge wie Camper, Lastwagen und Anhänger verwarnen

Antrag

Wir bitten die Stadt München, in der Sachsenstraße konsequent gegen das widerrechtliche Abstellen insbesondere von Campingfahrzeugen, Lastwagen und Anhängern vorzugehen.

Begründung

In der Sachsenstraße werden Campingfahrzeuge, Lastwagen und Anhänger ohne Parkschein bzw. Bewohner-Parkausweis tages-, wochen- und oft auch monatelang abgestellt, obwohl hier ohne Parklizenzausweis nur Parken mit Parkscheibe bis zu 4 Stunden zulässig ist. An einigen Fahrzeugen sind jedoch noch Strafzettel aus dem vergangenen Sommer und Herbst angebracht.

Im Parklizenzengebiet Schyrenbad befinden sich in der Sachsenstraße abends jedoch oft einige der letzten freien Parkflächen für Anwohner*innen.

Ein einmaliges Bußgeld von 20 € für wochenlanges Parken wird wohl keine abschreckende Wirkung entfalten – regelmäßige Kontrollen v.a. auch zur Überprüfung von Langzeitparkern und Maßnahmen sind also vonnöten.



Abb. 1: Sachsenstraße vor Stadtgärtnerei am 10.01.2022



Abb. 2: Sachsenstraße vor Rosengarten am 10.01.2022

Wir bitten zudem darum, uns nachfolgende Sachverhalte zu erläutern, da wir auch in anderen Gebieten häufig von Bürger*innen auf die Problematik aufmerksam gemacht werden:

- In welchen Abständen (in etwa) erfolgt die Parkraumüberwachung in der Sachsenstraße?
- Welche Verwarnungen werden gegen widerrechtlich abgestellte Fahrzeuge wie z.B. Campingwagen, Anhänger und Lastwagen verhängt?
- Wie ist das Vorgehen und die Höhe des Bußgeldes, wenn bereits verwarnte Fahrzeuge erneut (unbewegt) aufgefunden werden?
- Werden seitens der Stadt Langzeit-Falschparker abgeschleppt – und nach welchem Zeitraum erfolgt dies?

Initiative: Maximilian Scherer